



# Leitbild Jugend+Sport

## Kurzfassung



# J+S-Philosophie

## J+S-Leitsatz

### Jugend+Sport

- gestaltet und fördert kinder- und jugendgerechten Sport.
- ermöglicht Kindern und Jugendlichen, Sport ganzheitlich zu erleben und mitzugestalten.
- unterstützt unter pädagogischen, sozialen und gesundheitlichen Gesichtspunkten die Entwicklung und Entfaltung junger Menschen.

## J+S-Absichten

### Jugend+Sport will

- die Bindung von Kindern und Jugendlichen an die Ausübung sportlicher Aktivitäten erhöhen und ihre Einbettung in eine Sportgemeinschaft fördern.
- die Leiterinnen und Leiter sowie die Nachwuchstrainerinnen und -trainer im Hinblick auf ihre Tätigkeit gut auswählen und mit einer konzentrierten Ausbildung gezielt auf ihre Aufgaben vorbereiten.
- die Leiterinnen und Leiter sowie die Nachwuchstrainerinnen und -trainer bedürfnisgerecht weiterbilden und in der Ausübung ihrer Führungsfunktion begleiten.
- die Organisatoren von und die Teilnehmenden an sportlichen Aktivitäten in die Verantwortung einbinden.

## **J+S-Sportverständnis**

### **Sport**

- erfordert einen hohen Anteil an aktiver körperlicher Bewegung.
- ist regelmässiges, zielgerichtetes Üben und Anwenden unter Anleitung.
- ist verbunden mit dem Entdecken und Entfalten von Fähigkeiten und dem Erzielen von persönlichen Fortschritten.
- beruht auf der Einhaltung von akzeptierten Regeln im Umgang mit sich selbst, mit andern und mit der Umwelt.
- fordert von den Jugendlichen die Übernahme einer Teilverantwortung für ihr Handeln, für das gemeinsame Ziel und das Funktionieren der Sportgemeinschaft.

## **J+S-Sportförderung**

### **Wir wollen**

- den Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und diese ganzheitlich zu entfalten.
- Kindern und Jugendlichen gute sportliche Grundlagen vermitteln und diese festigen.
- die Kinder und Jugendlichen zu einem harmonischen Umgang mit ihrem Körper hinführen.
- den Kindern und Jugendlichen Fairplay als Grundhaltung im Sport und im Alltag nahe bringen.
- das regelmässige Sportengagement von Kindern und Jugendlichen in Sportgemeinschaften fördern.
- die Kinder und Jugendlichen schrittweise zur Mitverantwortung und zur Leitertätigkeit oder einer anderen Aufgabe heranzuführen.
- die Kinder und Jugendlichen dabei begleiten, neue Herausforderungen im Sport anzunehmen, die ihren altersgerechten Bedürfnissen entsprechen.

# Das J+S-Netzwerk

## Leiter/Nachwuchstrainer – Coach

Die **J+S-Leiterinnen und -Leiter wie auch die Nachwuchstrainerinnen und -trainer** stehen «vor Ort» in ihrem Verein mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Wissen und Können für die Ziele von J+S ein. Sie vermitteln altersgerechten Sport und pflegen einen respektvollen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Sie lassen auch Raum dafür, dass Kinder und Jugendliche Mitverantwortung übernehmen können.

**Bei ihrer Arbeit werden sie vom J+S-Coach begleitet und unterstützt. Dieser sorgt für einen reibungslosen Ablauf des J+S-Angebots und stellt die Verbindung zu den Vereinsorganen sicher.**

## Experte – Fachleiter

Die **J+S-Expertinnen und -Experten** bilden die J+S-Leiterinnen und -Leiter aus. In der sportartspezifischen Grundausbildung vermitteln sie den angehenden J+S-Leiterinnen und -Leitern die pädagogischen, methodisch-didaktischen und fachlichen Kompetenzen zur Ausübung ihrer Tätigkeit. In der Weiterbildung vertiefen sie alle drei Kompetenzen.

Für die Aus- und Weiterbildung der J+S-Expertinnen und -Experten sind die **J+S-Fachleiterinnen und -leiter** zuständig. Sie entwickeln die J+S-Aus- und Weiterbildungsstrukturen ihrer Sportart in Zusammenarbeit mit den Verbänden. Sie erstellen ausserdem die nötigen sportartspezifischen J+S-Ausbildungsunterlagen.

Die Verantwortlichen der Sportartengruppen am Bundesamt für Sport BASPO stehen den J+S-Fachleitungen beratend zur Seite.

## BASPO – Kanton – Verband – Verein

Die qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung von J+S wird vom BASPO, den kantonalen Amtsstellen für J+S und den Verbänden getragen. Zusammen stellen sie sicher, dass alle Ausbildungsbedürfnisse abgedeckt und finanziert werden können.

Das **BASPO** legt die Spielregeln und die Rahmenbedingungen für alle Beteiligten im J+S-Netzwerk fest. Mit dem Qualitätsmanagement sorgt es für die Einhaltung der Weisungen und evaluiert die Wirksamkeit der Massnahmen.

Die **Kantone** sind die engsten Partner des BASPO. Neben den vielfältigen Aufgaben in der Kaderbildung erledigen sie die Administration der J+S-Kurse und -Lager und sorgen für die Einhaltung der Regeln.

Die **Verbände** stellen Fachpersonen für die Entwicklung der Sportart und die J+S-Aus- und -Weiterbildung zur Verfügung.

Die **Vereine** schliesslich sorgen für altersgerechte und nachhaltige Angebote und setzen die J+S-Gelder zielgerichtet für den Kinder- und Jugendsport ein.

## Schule – Gemeinde

Schulen und Gemeinden bieten den Kindern und Jugendlichen weitere Möglichkeiten zum Sporttreiben im Sinne von Jugend+Sport.

**Schulen** organisieren freiwillige Schulsportkurse und -lager. **Gemeinden** stellen den Sportvereinen und anderen Nutzern Infrastrukturen zur Verfügung und führen Kurse und Lager durch. Die **lokalen Bewegungs- und Sportnetze** schaffen Synergien und erleichtern die Koordination der verschiedenen lokalen Akteure.

Autoren des J+S-Leitbilds: Martin Jeker,  
Dr. Max Stierlin, J+S-Leitungsteam  
Kurzfassung: Lore Gautschi Anliker

Foto: Daniel Käsermann  
Layout: Lernmedien EHSM

Ausgabe: 2015

Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO  
Internet: [www.baspo.ch](http://www.baspo.ch), [www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch)

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder  
Verbreitung jeder Art – auch auszugsweise – nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers  
und unter Quellenangabe gestattet.